

50 JAHRE
AWO ORTSVEREIN STEINHAGEN E.V.
1975 - 2025



**Gleichheit
Toleranz
Solidarität
Freiheit
Gerechtigkeit
Soziales**

Impressum

Herausgeber	AWO Ortsverein Steinhagen e.V.
Redaktion	Marlies Lindner Marianne Papenbrok Wolfgang Milting
Grafik/DTP	wm-Graphik Wolfgang Milting
Druck	Medienhaus Gieselmann, Bielefeld
Copyright	© Alle Rechte beim AWO OV Steinhagen
Bildnachweis	Haller Kreisblatt, Westfalen-Blatt, Eigenfotos AWO Steinhagen

Vereins-Chronik »50 Jahre AWO Ortsverein Steinhagen e.V.«
anlässlich des Jubiläums am 22. November 2025
im Heimathaus Steinhagen

Titelfoto: Jahreshauptversammlung 2014 in der Mensa Schulzentrum



Chronik zum Jubiläum
50 Jahre
AWO Ortsverein Steinhagen e.V.



Inhalt

Seite

Grußworte		2 - 3
Geschichte der AWO	Gründung 1919	4
Historie des Ortsvereins Steinhagen	1975 - 1990 1991 – 2000 2001 – 2010 2011 – 2020 2021 – 2025	5 - 11 12 - 13 14 - 17 18 - 21 22 - 23
Interessengruppen	Erzähl-Café Seniorennachmittage Handarbeiten/Basteln Busfahrten/Ausflüge Gymnastik/Schwimmen Kegeln/Skat Fahrradgruppe · Stammtisch Besuch mit Herz	24 - 25 26 27 28 - 29 30 31 32
Senioren-Treff im Heimathaus	Karten- und Brettspiele Klönen · Kaffee und Kuchen Vorträge · Aktionen Die »Ehrenamtlichen«	33 - 35 36 - 37
AWO-Trägerschaften	Kindertagesstätten Jugendzentrum "CheckPoint"	38



Jürgen Jentsch

Ehrenvorsitzender des
AWO Kreisverbandes
Gütersloh e.V.



Susanne Mittag

Vorsitzende des
AWO Kreisverbandes
Gütersloh e.V.



Ulrike Boden

Kreisgeschäfts-
führerin

Herzlichen Glückwunsch,

seit 1992 war ich euer Kreisvorsitzender und Präsidiumsmitglied und habe ständig eure Entwicklung verfolgen können. Denn ihr wart fleißig. Viele Einrichtungen zeugen inzwischen von eurem Ideenreichtum und das Wissen, mehr für eure Nachbarn zu tun. Dabei kennt man euch als gerechte und aktive Mitglieder.

Drei Vorsitzende habe ich kennengelernt. Als ersten Bernd Beckmann, dann Ursula Bolte und jetzt Dietmar Moritz. Bernd und Ursula bekamen für ihren Einsatz das Bundesverdienstkreuz.

Vieles habt ihr erreicht. Kindertagesstätten, Jugendzentrum, Spielmobil Lollipop, aufsuchende Sozialarbeit und u.a. den hervorragend funktionierenden Nachbarschaftstreff. Übrigens ein guter Gesprächspartner war immer euer Altbürgermeister Klaus Besser.

Erinnert ihr euch noch an unsere Feier zum 100jährigen Geburtstag? Damals war Solidarität gefragt, übrigens eine Solidarität, die wir heute dringend vermissen. Damals gaben die Menschen noch viele gute Beispiele der gelebten Nächstenliebe. Ich hoffe, ihr seid auch künftig mit dabei.

Ich wünsche der AWO Steinhagen auch künftig viel Erfolg.
Macht weiter so.

Liebe Freundinnen und liebe Freunde,

50 Jahre AWO Ortsverein Steinhagen, das sind 50 Jahre sozialpolitisches und soziales Engagement vieler Ehrenamtlichen. Das sind unzählige Reisen, Radtouren, Gymnastik-Gruppen, Skat-Gruppen und unvergessliche Erzählcafés und Lesungen.

Das ist der Seniorentreff, der Stammtisch „von Höksken auf Stöksken“, und die „Konzerte mit Herz“ und vieles mehr.

Die Ehrenamtlichen der AWO Steinhagen stehen für Menschlichkeit, Solidarität und soziale Verantwortung. Sie setzen sich für den Einzelnen, aber auch für die Verbesserung von Strukturen und Hilfsangeboten und für das Zusammenleben in der Gemeinde Steinhagen ein.

Wir gratulieren dem Ortsverein von Herzen und sprechen allen Mitgliedern und Ehrenamtlichen unseres Dank und unsere Hochachtung aus.

Auf viele weitere Jahre.

Sarah Süß
Bürgermeisterin
der Gemeinde Steinhagen



**Dietmar Moritz
Thomas Andersen**

Vorsitzende des
AWO Ortsvereins
Steinhagen e.V.



Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der AWO Steinhagen,
mit großer Freude gratuliere ich dem AWO Ortsverein Steinhagen zu seinem 50-jährigen Jubiläum. Dieses halbe Jahrhundert ist ein beeindruckendes Zeugnis für gelebte Solidarität und bürgerschaftliches Engagement in unserer Gemeinde.

In Steinhagen ist sie seit Jahrzehnten verlässlicher Partner für alle Generationen – von Senior*innenangeboten über Kitas, vom Spielmobil über die Ganztagsbetreuung und Schulsozialarbeit bis zum Haus der Jugend „Checkpoint“.

Der Steinhagener Ortsverein der AWO beruht auf ehrenamtlichem Engagement. Hier engagieren sich Menschen für Demokratie, soziale Integration, Teilhabe, Vielfalt und sinnvolle Freizeitangebote. Ob bei Ausflügen, im Seniorentreff, beim Handwerksdienst der AWO-Wichtel, bei Radtouren oder im Erzählcafé – hier bringen Ehrenamtliche Herzblut und Zeit ein – ihnen gilt mein besonderer Dank.

Der Ortsverein ist lebendiger Beweis dafür, was gesellschaftliches Engagement vor Ort bewirken kann.

Mit herzlichen Glückwünschen
zum 50. Jubiläum

Sarah Süß

Liebe AWO Steinhagener und Freundinnen und Freunde,

es erfüllt uns mit großer Freude und Stolz, dass wir in diesem Jahr auf das 50-jährige Jubiläum des AWO Ortsvereins Steinhagen e. V. zurückblicken dürfen. Ein halbes Jahrhundert – das sind 50 Jahre voll ehrenamtlichem Engagement, gemeinsamem Zusammenhalt und fleißigem Einsatz für die Menschen vor Ort.

Seit unserer Gründung im Jahr 1975 sind wir ein Teil der großen bundesweiten AWO-Familie, die sich Tag für Tag für Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität und Toleranz stark macht.

Dieser Weg wäre nicht möglich gewesen ohne die vielen Menschen, die sich in all den ganzen Jahren mit Herz und Tatkräft im Ortsverein eingebracht haben: unsere Ehrenamtlichen, die unermüdlich Zeit und Energie schenken und alle Unterstützerinnen und Unterstützer, die unsere Arbeit begleiten und möglich machen, insbesondere die Gemeinde Steinhagen. Ihnen allen gilt unser aufrichtiger Dank!

50 Jahre sind ein Anlass, zurückzublicken – auf Erreichte, auf schöne Momente und auf die vielen Begegnungen, die unseren Verein geprägt haben.

D. Moritz *T. Andersen*



Gründung der Arbeiterwohlfahrt in Deutschland

Die Arbeiterwohlfahrt wurde am 13. Dezember 1919 gegründet auf Initiative der Sozialreformerin, Sozialdemokratin und Frauenrechtlerin



Marie Juchacz (1879-1956) mit ihr als Vorsitzende bis 1933. Danach versuchte die NSDAP erfolglos, die AWO gleichzuschalten, wurde stattdessen aufgelöst und verboten. 1946, nach dem 2. Weltkrieg, erfolgte die Neugründung

der AWO in Hannover als parteipolitisch und konfessionell unabhängige Hilfsorganisation.

Seitdem setzen sich in der AWO Mitglieder, Engagierte und Mitarbeitende gemeinsam für eine solidarische und gerechte Gesellschaft ein. Mit ihrer über 100jährigen Geschichte zählt die AWO zu den ältesten Wohlfahrtsverbänden in Deutschland. Die AWO gliedert sich in 32 Landes- und Bezirksverbände mit knapp 390 Kreis- und ca. 3.000 Ortsverbänden. Diese werden politisch vertreten durch den Bundesverband. Die AWO wird von rund 270.000 Mitgliedern getragen und unterhält bundesweit über 18.000 Einrichtungen und Dienste, unter anderem in den Bereichen Gesundheit, Pflege und Teilhabe, Kinder, Jugend, Frauen, Familie.

Neben den über 250.700 Mitarbeitenden der AWO engagieren sich rund 70.800 Ehrenamtliche in vielfältigen Tätigkeitsfeldern.

Die AWO tritt ein für
**Freiheit • Gleichheit
Gerechtigkeit
Solidarität • Toleranz**



Unser Leitbild

Wir unterstützen Menschen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.



Wir sind ein unabhängiger und eigenständiger Mitgliederverband.



Wir streiten für eine demokratische Gesellschaft in Vielfalt und begegnen allen Menschen mit Respekt.



Wir finden uns mit Ungleichheit und Ungerechtigkeit nicht ab.



Wir bieten soziale Dienstleistungen mit hoher Qualität und Wirkung für alle an.



Wir arbeiten professionell, inklusiv, interkulturell, innovativ und nachhaltig. Das sichern wir durch unsere Mitglieder, Vorstände und Ehrenamtlichen.

AWO Ortsverein Steinhagen e.V.
Gründung 22. November 1975



Der AWO Ortsverein Steinhagen e.V. ist eigenständig und getragen von seinen Mitgliedern, der allen Mitbürgerinnen und Bürgern - insbesondere den Seniorinnen und Senioren - ein breites Angebot zur sinnvollen Freizeitgestaltung unterbreitet. Der Steinhagener Ortsverein gründete sich neu im Jahre 1946 durch Willi Radke und bestand bis 1960/61. Erst 14 Jahre später, am 22. November 1975, entschlossen sich die drei Gemeinderatsmitglieder Ewald Wolf, Ilse Aldenhoff und Bernd Beckmann, die AWO wieder zu beleben. 33 Gründungsmitglieder im Bahnhofshotel Steinhagen wählten ihren Vorstand:

1. Vorsitzender Ewald Wolf
2. Vorsitzender Bernd Beckmann
Kassierer Karl Beimdieke
Schriftführerin Ilse Aldenhoff
Beisitzer Dieter Flöttmann
Werner Koch
Gerd Sowa



Ewald Wolf



Bernd Beckmann



Ilse Aldenhoff

Teilnehmerliste	
Gründung der AWO, am 22.11.75 im Bahnhofs-Hotel, Steinbogen	
NAME:	Wohnort:
Martha Meyer	Steinbogen Brakhaugen Sonnenstr. 13
Friedl Ichlinger	Steinbogen Brockenweg 5
Eckart Kämmer	Steinbogen Bergstraße 18
Wolfgang Töller	Grimmendorf Binsfelderstr. 87
Edeltraud Töller	Grimmendorf Binsfelderstr. 87
Herr Bremske	Steinbogen Bodelschwinghstr. 2
Ede Bergkötter	Steinbogen Bodelschwinghstr. 2
Walter Pachle	Steinbogen Berkenstr. 26
Oskar Hinkelhorst	Bethenhoferstr. 105
Heinrich Hartmannholt	Brockdorffweg 72
H. Klein Goetz	Steinbogen am Römerbach 5
Barbara Nezler	Steinbogen Brackhaugen Ammendorf 17
Die Röhlhoff	Steinbogen Bruckbrücke 2
Maria Fröhlichs	Steinbogen Böllnstor. 9
Heinrich Pöhlman	"
Hanna Eichhardt	Königstraße 18
Hermann Göldelhaus	Rupp- und Heisauweg 10
Hermann Tünnemann	Halle 54.12
<u>Zwei Segen</u>	
Elde Wipperfürth	Steinbogen Brackhaugen 11
Karl Wipperfürth	Steinbogen Friedenstr. 28
Max Lohrmann	Steinbogen Friedensweg 28
Elisabeth Lohrmann	Sch. Bodelschwinghstraße 82
Elisabeth Lohrmann	St. Gp. Friedensstr. 12
Elisabeth Lohrmann	2
Beermann	Steinbogen Bodelschwinghstr. 22
Kunze	Br. auf Wildstr. 8
Karlheinz Wulf	Steinbogen Bergstr. 9
Wolfgang Wulf	Friedrichstr. 14, Lennéstr. 16
Elisabeth Wulf	Hörlestr. 20
Wulf	Wolfsstr. 11
Wulf	Steinbogen Brüderstraße
<u>Sonja</u>	
Sonja	Steinbogen Brückstraße
Wolfs	"
Wolfs	Bruckbrücke 2

Gründungsteilnehmerliste vom 22.11.1975

1975 – 1979



Im Gründungsprotokoll stellte die Versammlung noch einmal die Werte, Ziele und sozialen Aufgaben der AWO heraus, u.a.

- Betreuung älterer Mitbürger
- Mitarbeit an öffentlicher Jugend- und Gesundheitspflege
- breitgefächertes Programmangebot für Mütter und Hausfrauen
- Beschaffung von Kindergartenplätzen mit Unterstützung der Gemeinde.

Ebenso wird eine Zusammenarbeit mit dem Bezirksverband in Bielefeld und Kreisverband in Gütersloh angestrebt sowie Wert gelegt auf gute Verbindungen zu vorhandenen Organisationen innerhalb der Gemeinde. Großes Interesse an der Gründung des AWO Ortsvereins bewiesen auch einige Mitglieder des Gemeinderats:

Rudi Wolf - Bürgermeister

Heinrich Consbruch

- *stellv. Bürgermeister*

Gerd Sowa

- *stellv. Gemeindedirektor*

Dr. Klaus Godt

- *Sozialausschuss-Vorsitzender*

Zum Jahresende zählte der Ortsverein bereits 40 Mitglieder. Es wurden die ersten Veranstaltungen für 1976 geplant, Rundschreiben erstellt, Räumlichkeiten im Schulzentrum beantragt und Busfahrten organisiert. Im Vergleich zu heute: Der Busunternehmer Dieckhake bot an, die erste

Initiatoren gründen einen Ortsverein

„Altentagesstätte ist unser erstes Ziel“

„Die AWO bietet die besten Möglichkeiten“

Steinhagen (Ge). In Steinhagen tut sich was! Flugblätter, Plakate und Informationsbroschüren verkünden die Botschaft: In Steinhagen will man in Zukunft mehr für jung und alt tun – es soll ein Ortsverein der AWO (Arbeiterwohlfahrt) gegründet werden! Daß in Steinhagen besonders im Hinblick auf die Altenbetreuung einiges im Argen liegt, wissen die Einwohner der Gemeinde, doch Rat und Hilfe waren nicht so schnell zu finden.

Ilse Aldenhoff, Ewald Wolf und Bernd Beckmann wurden jetzt initiativ. Sie wollen am kommenden Samstag endlich einmal „Nägel mit Köpfen“ machen, und den Ortsverein der AWO im Bahnhofshotel „Riewe“ gründen.

Eine frohe Botschaft läßt sich schon vor der Gründung des neuen Ortsvereins verkünden: Die Initiatoren haben bereits eine Räumlichkeit gefunden, in der die Aktionsräume für jung und alt gestaltet werden können. Bernd Beckmann: „Der Omnibusbetrieb Dieckhake hat uns seinen ehemaligen Fahrschulraum kostenlos zur Verfügung gestellt. Hier können wir aktiv werden.“

Erstes Ziel soll die Altenbetreuung sein. Hier will man der Gemeinde Steinhagen kräftig unter die Arme greifen. Ewald Wolf: „Unsere Arbeit wird nicht teuer werden. Wir erwarten eine gute Zusammenarbeit, die hoffentlich auch von jungen Familien unterstützt wird. Die Altentagesstätte in den Räumen der ehemaligen Fahr-

schule soll erst einmal die Grundlage werden. Wir denken da an ein wöchentliches Treffen. Hier sind natürlich auch junge Familien eingeladen, denn eine krasse Trennung von Jung und Alt ist nicht Ziel unserer Arbeit!“

Warum man sich der AWO anschließen will, begründet Ilse Aldenhoff: „Die AWO bietet sich durch ihre Erfahrungen und ihre Möglichkeiten, hier meine ich besonders die Müttergenesungswochen, Kurferien für Senioren und Kinderkurse und Erholungsheime, geradezu an. Auch werden Interessierte auf Kosten der AWO gefördert.“

Sicherlich eine gute Sache, die da in Steinhagen anrollt. Bleibt nur noch zu hoffen, daß die Initiatoren möglichst viele Interessenten ansprechen und eine große Resonanz bei ihrer Gründungsversammlung am Samstagnachmittag um 16 Uhr haben. Ubrigens sorgen die Initiatoren nach der Gründungsversammlung für die Heimfahrt.



Die Initiatoren für die AWO-Ortsvereinigung: Bernd Beckmann, Ilse Wolf.
HK-Bilder: Ehrler

Haller Kreisblatt 24.11.1975

Busfahrt der AWO zu einem Fahrpreis von 1,- DM durchzuführen, der allgemeine Teilnehmerbeitrag 2,- DM für Kaffee und Kuchen.



Das Jahr 1976 begann mit zwei Veranstaltungen »Kaffeeklatsch« im Schulzentrum in Koordination mit der VHS-Altenrunde, der ev. Frauenhilfe und der kath. Kirche. 220 Senioren nahmen teil. Auch daraus resultierte der allgemeine Wunsch zur Gründung von Neigungsgruppen in der AWO:

- Kegeln
- Schwimmen
- Klönen
- Handarbeiten
- Basteln
- Kartenspielen

- zukünftig geplant*
- Gymnastik
 - Gesang- und Musikgruppe
 - Tanzen
 - Fach- und Filmvorträge
 - Wanderungen
 - Ausflüge
 - Busfahrten

Weiterhin bildeten sich

- ein Sozialausschuss für Maßnahmen des Ferienhilfswerkes der Bezirks-AWO
- Drei Bastelgruppen in Brockhagen, Amshausen und Steinhagen
- Beteiligung am Weihnachtsmarkt Steinhagen mit eigenem Stand
- Wahl des Ausschusses für Theater/Freilichtbühne Betriebsbesichtigungen

Auf der Mitgliederversammlung am 10. Mai 1976 wurde **Bernd Beckmann** als Nachfolger von Ewald Wolf zum neuen Vorsitzenden gewählt. Er sollte den AWO Ortsverein Steinhagen bis 2005 führen.



Haller
Kreisblatt
17.2.1976

AWO Steinhagen bietet den Senioren ein buntes Programm

Neigungsgruppen für alle Beschäftigungsbereiche

Steinhagen. Anlässlich der zweiten Mitgliederversammlung der Arbeitswohlfahrt, Ortsverein Steinhagen, konnte der Vorsitzende Bernd Beckmann ca. 60 Gäste begrüßen. Der Vorsitzende der AWO gab einen kurzen Abriss über die bisherigen Veranstaltungen im Schulzentrum, an denen insgesamt 220 Senioren teilgenommen hatten. Erwin Leykau, ehemaliger Vorsitzender der AWO, gab einen kurzen Abriss über die Veranstaltungen im Schulzentrum, an denen insgesamt 220 Senioren teilgenommen hatten. Erwin Leykau erläuterte, dass die AWO mit dem Ziel, die Senioren zu fördern, verschiedene Neigungsgruppen für alle Beschäftigungsbereiche anbietet. Die AWO hat eine Reihe von Gruppen, die verschiedene Interessen und Hobbies abdecken. Diese Gruppen sind unterteilt in verschiedene Bereiche wie z.B. Sport, Kultur, Freizeit und sozialen Bereich. Die AWO möchte, dass die Senioren ihre Freizeit sinnvoll und interessant verbringen können. Die AWO ist eine wichtige Institution für die Senioren in Steinhagen und soll ihnen helfen, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden.

gen Abständen von 4 Wochen stattfinden, sodass sich Interessenten auch an mehreren Gruppen beteiligen können. Für die Zukunft hat die AWO noch Gymnastik- und evtl. Gesangs- u. Musikgruppen vorgesehen. Alle anderen Interessenten werden aufgefordert, sich mit einem großen Teil-

Auch Kegeln, Schwimmen, Klönen und Kartenspielen in der AWO

Schon morgen beginnt das Halbjahresprogramm für die Steinhagener Senioren

Steinhagen. Anlässlich der zweiten Mitgliederversammlung der Arbeitswohlfahrt, Ortsverein Steinhagen, begrüßte der Vorsitzende Bernd Beckmann ca. 60 Gäste. Der Vorsitzende der AWO gab einen kurzen Abriss über die bisherigen Veranstaltungen im Schulzentrum, an denen insgesamt 220 Senioren teilgenommen hatten. Erwin Leykau erläuterte, dass die AWO mit dem Ziel, die Senioren zu fördern, verschiedene Neigungsgruppen für alle Beschäftigungsbereiche anbietet. Die AWO hat eine Reihe von Gruppen, die verschiedene Interessen und Hobbies abdecken. Diese Gruppen sind unterteilt in verschiedene Bereiche wie z.B. Sport, Kultur, Freizeit und sozialen Bereich. Die AWO möchte, dass die Senioren ihre Freizeit sinnvoll und interessant verbringen können. Die AWO ist eine wichtige Institution für die Senioren in Steinhagen und soll ihnen helfen, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden.

mit seinem Film über die Eröffnung des Sportzentrums zur Gestaltung des letzten Halbjahres». Bei diesem Film wurde mit großem Beifall aufgenommen. Die Motive, die Apotheker Leykau eingefangen hatte, veranlassten einige Zuschauer zu Bemerkungen wie: «So kann es bei uns, wenn man sich alles in Ruhe ansehen kann!»

Bustrips: Amshausener Schulkampf 14.45 Uhr, Amshausener Schule 14.50 Uhr, Piel 14.55 Uhr, Trossenweg 15.00 Uhr, Upheider Weg 15.00 Uhr, Brockhagener Schule 15.10 Uhr, Brockhagener Kirche 15.10 Uhr.

Außerdem wurde als Neigungsgruppe das Kartenspielen angeboten. Hier liegt eine genaue Teilnehmerzahl nicht vor.

Weitere interessante für alle vorgenannten Gruppen können sich melden bei Kegeln: Heinrich Alm-

den Anregungen der Mitglieder erhalten, sollen in größeren Abständen stattfinden.

Der nächste „Kaffeeklatsch“ im Schulzentrum, Steinhagen, wurde auf Donnerstag, 25. März 1976, um 19.17 Uhr festgelegt. Es gilt der bekannte Busfahrplan. Alle Senioren, die an dieser Veranstaltung teilnehmen möchten, bitten die AWO, sich bei folgenden Stellen anzumelden: Bernd Beckmann, Bodelschwinghstr. Tel. 23 15, Gemeinde-

Westfalen-Blatt
18.2.1976

Der Vorstand im Jahre 1976

- | | |
|-----------------|------------------|
| 1. Vorsitzender | Bernd Beckmann |
| 2. Vorsitzende | Adele Wißmann |
| Kassiererin | Maria Riedesel |
| Schriftführerin | Ilse Aldenhoff |
| Beisitzer | Dieter Flöttmann |
| | Gerd Sowa |
| | Werner Koch |



Die Aktivitäten der AWO Steinhagen begannen 1976 vielversprechend mit reger Teilnahme der Mitglieder, die begeistert mitmachten.

Eine kleine Übersicht:

- ▶ **Kaffeeklatsch** im Schulzentrum, gemütliches Beisammensein mit Musik, Tanz, Modenschau und Vorträgen
- ▶ **Kegeln**
in Gaststätten Brake, Beckmann
Leitung: Heinrich Rimmert
- ▶ **Kartenspiel**
Leitung: Karl Beimdieke
- ▶ **Schwimmen & Gymnastik**
Hallenbad Steinhagen,
Solebad in Bad Rothenfelde
Leitung: Else Weber
ab 1977 Frau Struwe
- ▶ **Klönen/Handarbeiten/Basteln**
in Brockhagen Frieda Uhlemeyer
in Amshausen: Emil Wittler
in Steinhagen: Emilie Eckert
- ▶ **Busfahrten/Ausflüge**
Heidetreffen in Oerlinghausen
Bad Zwischenahn (Dampferfahrt)
Freilichtbühne Oberbauerschaft
- ▶ **Rentnerband »RUWIKAS«**
gründete sich mit Rudi Fauck,
Willi Kleine, Herbert Volkmann,
Johanna Pallas, Karl u. Erna Meier
- ▶ **Karneval**
im Bahnhofshotel Weber
mit 180 Personen
- ▶ **Theater/Konzert**
Freilichtbühne Tecklenburg
Stadttheater Bielefeld
Oetkerhalle Bielefelder Kinderchor
Theater Gütersloh
- ▶ **AWO-Weihnachtsfeier 1977**
im Schulzentrum Steinhagen,
(absoluter Rekord mit 240 Pers.)
- ▶ **Busfahrten/Ausflüge**
Besuch der Universität Bielefeld
Betriebsbesichtigung Fa. Homann
Butterfahrt ab Bremerhaven
Kaffeeklatsch in Blomberg
Betriebsbesichtigung
Milchwerke Bielefeld/Herford
Sauerlandfahrt
Besichtigung vom NW-Pressehaus
Rhein/Mosel/Ahrfahrt (2tägig)
Herdecke (Hohensyburg)
Besichtigung Bahlsen/Hannover
- ▶ **Weihnachtsmarkt**
mit eigenem Stand beteiligt,
Verkauf der Handarbeitsprodukte





In den Bastelstübchen der AW geht es immer vorsichtig zu. Hier wird bereits fleißig für den Weihnachtsmarkt in Steinbagen gearbeitet.

Aktuell im HK: Was tut sich bei der Steinbagener AW?

Schwergewicht der Arbeit heute: Betreuung Alter und Einsamer

Name mit soviel Hilfeleistung verbunden / Muß aus Dankbarkeit bleiben

Steinhagener (e). Dafür es in der Gemeinde Steinbagen die Arbeitsweltverbündet gibt, wissen und gestehen es auch die 200 Mitglieder, die monatlich eine Mittagsfeier mit zweck und Wirklichkeit feiern. Dafür haben die Gemeinde und die AWO

und ihre Arbeitswelt schriftlich vereinbart, dass die AWO Ihnen mit fachkundigem Rat zur Seite steht.

Um ein kleines Bild zu schaffen, hier ein Foto einer Tag-

Handarbeitsgruppe und Bastelstube stricken 1978 für den Weihnachtsmarkt

Die AWO-Aktionen

fanden auch in der heimischen Presse viel Anklang und begeisterten mit den unterschiedlichsten Veranstaltungen. Wer erinnert sich nicht gerne an diese "Feierlichkeiten", größtenteils im Schulzentrum

- Kaffeeklatsch mit Musik und Tanz
- Karneval
- Modenschau

**Modenschau 1978
in der Aula des
Steinhagener
Schulzentrums**

— alle Bilder HK



„Auf die Pausa“ hauen die Senioren in Steinbagen bei ihrem Karnevalsfest.

Altester Teilnehmer war 89 Jahre alt

Senioren feierten Karneval in Steinbagen – da war der Bart ab

Phantasielöwe Kostüm – Vorsitzender verlor den Bart

iges einen Soldaten um die Jahrhun-

Karneval
1978 im
Bahnhofshotel
Steinhagen



Freunde der Musik haben die Mitglieder der Steinbagener Rentnerband „Ruwikas“. Oben von links: Rudi Faneck (Mundharmonika), Willi Kleine (Mandoline) und Herbert Volkmann (Mundharmonika). Unten von links: Johanna Pallas (Gitarre), Karl Meier (Mandoline) und Erna Meier (Mandoline).

HK-Bild: Eksa

Aktuell im HK: Was tut sich bei der Steinbagener AW? Teil II

Gleichaltrige Gesellschaft suchen, um der Einsamkeit zu entfliehen

Neun der Mitglieder sind noch im vergangenen Jahrhundert geboren

Steinhagen (e). Über die Entstehung der Gruppe ist nichts mehr bekannt. Besonders in den ältesten Gruppen ist die Entwicklung der Gruppe schwer zu verfolgen.

Bei Inzwischen haben sich

Steinhagener
Rentnerband
»Ruwikas«
1978

HALLER ZEITUNG

Freitag, 14. April 1978

In diesem schicken Kostüm fühlt sich das „Mannequin“ sehr wohl.

Genua aus plastischem Kleid für eine Einladung zum Nachmittag zum Koffe.

In dieser Kombination kann sich der Mann von Welt sehen lassen.

Pracht und Eleganz zugleich: die kurze Mante für den Herrn.

Mannequins und Dressmen aus AWO-Reihen

160 ältere Menschen waren der Einladung gefolgt

Steinhagen (hk). Mode für Damen und Herren im fortgeschrittenen Alter muss nicht langweilig sein. Das zeigte sich gestern in der Aula des Steinbager Schulzentrums überzeugend, wo zum dritten Male eine Modenschau der AWO-Modenschau in der Aula des Steinbagen, über die Röhre ging. Für die große Show hatte die AWO Modenschau und Modenparade Brückmann aus Halle gewisse Kostüme aus Halle gewünscht und dafür mit etwa 40 verschiedene Modeladen und 200 Kleiderläden über den Antrag bis zum Abschluss – war es vertreten.

Zwei 50 Jahre Kindesten waren die AWO-Dressmen gekommen. Zu- mächtig zumeist wurden sie mit Kätz-

chen beauftragt. Nachmittagsprogramm vorgetragen wurde von der bekannten Heimtextil Willy Endler. Schauspielkunst führte er durch die Bühnenstücke. Für die gesellige Musik sorgten Klavier (180 und 240), (14) Dinkel aus Beckel. Der erster öffentlicher Auftritt mit Schlagzeug und Alphorn.

Elriede, Helene, Hilde, Paula, Alma, Ruth, Ilse, Willi, Erich und andere Kleiderläden und Modenparaden aus den Reihen der AWO-Mitglieder. Die Modelle, die teilweise sehr hübsch waren, trugen bei Brötchen. Helle sah aus, eben schön. Auf diese Weise soll nun wieder Tragfähigkeit für das fortgeschrittenen Alter. Das bedeut-



Auch in diesem Jahrzehnt fanden wieder viele interessante Veranstaltungen statt. Es lässt sich nicht alles darstellen, darum sollen hier in Stichpunkten die Interessengruppen und die Veränderungen bei den Leitungen erwähnt werden.

Teilweise kamen neue Leiter/Leiterinnen hinzu, auch der Vorstand änderte sich in seiner Zusammensetzung.

Zur neuen Schriftführerin wurde **Else Niederastroth** gewählt, als neue Beisitzer kamen hinzu: **Dieter Flöttmann, Rita van Heynsbergen, Gretel Helmig, Bärbel Budde.**

► Kegeln/Kartenspielen

Leitung: Heinrich Rimmert,
Ludger Bensmann

► Schwimmen & Gymnastik

Leitung: Herta Sirp, Erika Günner
Thermalbad Bad Rothenfelde
Hallenbad Steinhagen

► Handarbeiten/Basteln

Brockhagen: Milli Gutmann und
Erna Bartels
Amshausen: Elfriede Justus
Steinhagen: Hilde Rempert

► Tanzen/Rhythmische Gymnastik

Leitung: Wally Meinert

► Rentnerband »RUWIKAS« und »RENTINOS«

Hermann Matzdorf, Bruno Ganzow

► Reisen

Leitung: Lydia Böhme,
Rita van Heynsbergen

► Skat-Gruppe

Leitung: Heinrich Rimmert,
Ludger Bensmann

► Haussammlungen

► Busfahrten/Veranstaltungen

4-Tagesfahrt nach Dinkelsbühl
5-Tagesfahrt Holsteinische Schweiz
6-Tagesfahrt nach Berlin
Warendorf- Reitschule, DOK
Weserfahrt
Vogelpark Walsrode
Karneval im Schulzentrum
Safariland, Stukenbrock
Besichtigung Warsteiner Brauerei
Planetarium Münster Tecklenburg
Puppenmuseum
Staats-Zirkus Münsterlandhalle
Freilichtmuseum Detmold
Oktoberfest im Schulzentrum
Lügde am Emmer-Stausee
Landesgartenschau 1988
LWL Münster mit Ursula Bolte
als Vorsitzende des
Westfalen-Parlaments

► Theaterfahrten

nach Bielefeld und Gütersloh

Der Vorstand im Jahre 1990

1. Vorsitzender	Bernd Beckmann
2. Vorsitzende	Elfriede Justus
Kassiererin	Brigitte Kleine
Schriftührerin	Else Niederastroth
Beisitzer	Ursula Ordelheide Dieter Flöttmann Gerd Sowa Gretel Helmig Rita v. Heynsbergen

10 jähriges

im Schulzentrum Steinhagen



Jubiläum

am 19. November 1985

Die Arbeiterwohlfahrt in Steinhagen ist in dieser Zeit zu einem Begriff geworden. Nur mit der Hilfe vieler selbstlos Tätiger konnten wir werden, was wir sind:

Eine Oase der Gemeinschaft

Nr. 269 Halle Kreisblatt

Steinhagener Zeitung

Arbeiterwohlfahrt Steinhagen, die sich „Eine Gruppe der Gemeinschaft“ nennt

Seit 10 Jahren: „Hab‘ Herz für andere Menschen“

Steinhagen (elbg.). „Unsere Angebote waren und sind für alle Menschen gedacht, die im Leben anderer Menschen suchen. Sie haben die Möglichkeit, den Kreis nach ihrem eigenen Willen auszudehnen.“ So formulierte der Vorsitzende des AWO-Ortsvereins Steinhagen anlässlich des zehnjährigen Bestehens einer Gruppe, die sich „Eine Oase der Gemeinschaft“ nennt. In den Räumen des Schulzentrums Steinhagen begrüßte er Mitglieder der Arbeiterwohlfahrt aus allen drei Ortsteilen sowie Kranzniederländer und Freunde aus dem Kreis Steinhagen, die nach geistlichen Kaffeetrinken einen unterhaltsamen Nachmittag verbrachten. Anwesend war auch der ehemalige Heinz Conbroich, dessen Stellvertreter Udo Bolte, SPD-

Funktionsvorsitzender Hans-Ulrich Lucke, Gemeindedirektor Werner Goldbeck und der AWO-Kreisvorsitzende Anneliese Thiedmeier. Die nachgeführten Kaffeetrinken, die nach geistlichen Kaffeetrinken einen unterhaltsamen Nachmittag verbrachten. Anwesend war auch der ehemalige Heinz Conbroich, dessen Stellvertreter Udo Bolte, SPD-

Malta Riedesel Boettstern, Gerd Sowa, Anneliese Thiedmeier und Udo Bolte. Ein großer Teil der Besucher galt an diesem Tag seiner Silvesterveteranin Margarete Helmig, Schriftführerin Else Niederstroth, Schriftführerin



Aus allen drei Ortsteilen der Gemeinde Steinhagen waren die Mitglieder und Freunde der Arbeiterwohlfahrt in die Aula des Schulzentrums gekommen.

Heimatverein fährt nach Borgholzhausen

Steinhagen. Der Heimatverein Steinhagen fährt am Donnerstag, 21. November, nach Borgholzhausen, um dort einen großen Tag der Begegnung zu beobachten. Treffpunkt für alle Mitwährenden ist um 10 Uhr Bahnhof Steinhagen, dort geht es zu den üblichen Haltestellen. Teilnahme an einem Wurzelkuchenbuffet ist möglich. Die sonst nachmittags stattfindende Wanderung steht am Donnerstag aus.



Anlässlich des zehnjährigen Bestehens der AWO Steinhagen feierten unter anderem mit der AWO Steinhagen: Konsistorialrat Anneliese Thiedmeier und stellvertretender Bürgermeister Udo Bolte.



Festivität unter anderem mit der AWO Steinhagen: Konsistorialrat Anneliese Thiedmeier und stellvertretender Bürgermeister Udo Bolte.



Dass sie gern selbst aktiv sind, bewiesen die AWO-Mitglieder bei der Feier zu ihrem zehnjährigen Bestehen, bei dem sie ausgelassen tanzten.

Udo Bolte, Monika Meier, Werner Goldbeck, Gerd Sowa, Anneliese Thiedmeier, Else Niederstroth, Gerd Kowa, Maria Riedesel, Bernd Beckmann, Margarete Helmig, Dieter Flottmann und Kreisvorsitzende Anneliese Thiedmeier.

Die AWO-Mitglieder eine ausgesprochene Freiheitsfertigkeit besitzen.

Bürgermeister Bernd Beckmann dankte und gratulierte im Namen des gesamten Gemeinde-

rates der etwas ungewöhnliche Rahmen der Arbeiterwohlfahrt.

Der AWO-Vorstand wohlt am treff-

festen. Auch das viele eh-

renamende Heiter hat einen be-

zeichnend geleistet haben. Was sie sonst im Leben tun, wurde gestern nach-

mittag in der Aula des Schulzen-

trums einmal mit herzlicher Aufmer-

ksamkeit gewürdigt. „Die AWO-Gemein-

schaft Steinhagen sorgt in-

ausnehmlich dafür, dass Tatkraft und

Freizeit nicht auf die Alten entfallen,

sondern auch den jungen Menschen

einen Platz im Leben gewährt.“ Bernd Beck-

mann sprach seinen Dank aus und

die stellvertretenen

Alten, Monika Meier, Werner Goldbeck,

Anneliese Thiedmeier, die für die Orga-

nisation der AWO-Treffen aufge-

brachte Energie und Gefühl

in der Aula in der Feier an der Aula ging

über ein bisschen über.“ Anneliese Thiedmeier freute sich, dass so viele Menschen gekommen waren. „Es fehlten nur noch die Männer.“ Bernd Beckmann lobte die AWO-Mitglieder für mehr als 250 Personen, die vorweihnachtlich aufgetreten waren.

Mit der AWO feierten Gemeinde-

rat Bernd Beckmann, sein

Stellvertreter Gerd Sowa, der stell-

vertretende Bürgermeister Udo

Bolte sowie der SPD-Fraktionsvor-

ständige Hans-Ulrich Lucke. Die

Stimmung sorgte wie schon an oft

bei AWO-Festen der Musiker Hans-

Werner, Zwei der beiden können eh-

remamtlich in den Diensten des Ver-

eins steht.“

Der stellvertretende Bürgermeister

Malta Riedesel, Boettstern, Gerd

Sowa und Anneliese Thiedmeier,

Chriatian Steffinger (Bassist) und

der Amateurrat Murto (Flügel)

wirkten bestens auf die anwesenden

Programmgenießer ein.

Die Käse und Kuchen genossen

es die AWO-Mitglieder und

allen Ortsteilen, sich beim

Tanz zu vergnügen.

Signets der AWO-Gruppen



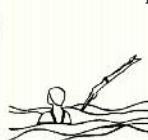
Skat



Gymnastik



Handarbeit



Schwimmen



Kegeln



Tanz



Busreisen



Musik

Gemütliche Jahreshauptversammlung der Arbeiterwohlfahrt, Ortsverein Steinhagen, bei Kaffee und Schnittchen in der Aula des Schulzentrums

1991: Mehr als 6 500 Besucher bei AWO-Veranstaltungen

Steinhagen (aha). Mit viel Gelehrter und Applaus wurde am Donnerstag die Jahreshauptversammlung der Arbeiterwohlfahrt (AWO) begangen. Schriftführerin Else Niederstroth sprach in ihrem Jahresrückblick über die zahlreichen Aktivitäten, die bei reger Beteiligung großen Zuspruch fanden. Ich möchte mich ganz herzlich bei allen ehrenamtlichen Helfern bedanken", so Else Niederstroth. „Ohne sie könnten wir die gewöhnlichen Nachmittage nicht in dieser Form gestalten". Auch Bernd Beckmann, AWO-Vorsitzender des Ortsvereins Steinhagen, sprach für die vielen gelungenen Veranstaltungen seinen Dank aus.

Im vergangenen Jahr standen viele Ausflüge auf dem Programm der AWO. So fuhren alle Schwimmbabys einmal im Monat ins Wellenbad nach Bad Rüthenfiede. Weiterhin wurden Tagesfahrten — zur Bundesgartenschau zum Hücker Moor oder zu den Dörenther Klippen — unternommen.

Es folgten die Jahresberichte der Gruppenleiter. Neben den Bastelstunden aus Steinhagen, Amhausen und Brockhagen ka-



Insgesamt 28 Personen wurden bei der Jahreshauptversammlung der Arbeiterwohlfahrt vom Vorsitzenden Bernd Beckmann (hinten links) ausgezeichnet.

Foto: A. Hannenforth

und Gymnastikgruppe, der Kegigruppe, der Schwimmgruppe, der Skatertunde und der Rent-

Gymnastikgruppe ist wieder in die Grundschule umgezogen und hofft nun auf etwas höhere Teil-

Schwimmgruppe schätzt sich glücklich, da das Hallenbad nun wieder geöffnet hat. Außer-

Treppe vor kurzem installiert. 16 Personen erhielten für ihre zahlreiche Mitgliedschaft in der AWO Urkunden und Ehrennadeln. Ausgezeichnet wurden Frieda Wieland, Helene Eäler, Else Münnich, Molitta und Arthur Scholz, Volker Hornberg, Wilhelmine Arends, Erika Schott, Wilma Menzel, Meta Widdor, Wilhelm Dellbrügge, Alma Epke, Christel Striehärster, Margarete Krieger und Hildegard und Walter Schall.

Eine Urkunde und Ehrung für besonders aktive Mitarbeiter im Ortsverein erhielt Erna Bartels, Dorothea Deibrügge, Bruno Granow, Karl Hennig, Margarita von Heynsbergen, Bruno Jachmann, Friedgard und Hermann Matzdroff, Heinrich Müller, Hanna Naumann, Fritz Niederstroth und Frieda Uhlemeyer.

Insgesamt wurden mehr als 6500 Personen durch verschiedene Vereinstreffen der AWO im Jahr 1991 bewegt*. Im nächsten Zuspruch findet auch der Fahrdienst für Behinderte sowie der mobile Soziale Hilfsdienst für hilfsbedürftige und kranke Bürger in Steinhagen. Allein 1991 wurden 2396

Veranstaltungen

Die Anmeldungen zu den einzelnen Veranstaltungen verwalteten mit großem Engagement Frau Kunert, Margarete Helmig, Frau Bartels und Irma Besser.

In Erinnerung sind gewiß noch die Erlebnisse und Eindrücke bei:

- Aula/Mensa-Treff in Steinhagen
Gemütliches Beisammensein mit den AWO-Musikern "RENTINOS"
- Karneval in der Aula des Schulzentrums Steinhagen
- Theater-AG im Schulzentrum
- Marionetten-Kurs
- Tanzveranstaltungen mit Hans Werner Zein
- Weihnachtsfeiern bei Clemens-August in Ascheberg — über 20 Jahre von Rita v. Heynsbergen organisiert
- Bundesgartenschau 1991 Dortmund
- Hollandfahrt bis Giethoorn

Die Jubiläen am 22. November 1995

20 Jahre AWO Steinhagen

und am 22. November 2000

25 Jahre AWO Steinhagen

wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlungen im Landgasthof Jäckel in Künsebeck gefeiert.



Vorbereitungsteam der Jubiläen v.l. Else Niederstroth, Elfriede Justus, Bernd und Agnes Beckmann



Start der beliebten Radiosendung »Hört-Hört« von Radio Gütersloh, Bürgerfunk als Seniorenfunk mit Gerd Sowa als Moderator bis 2004. Diese Sendeform hat sich bis heute (2025) gehalten und ist weiterhin beliebt bei Alt und Jung.

Die erste Veranstaltung des **Erzähl-Cafés** begann am 9. September 1996 mit dem Thema »Leben in Steinhagen 1950-1960« unter der Leitung von Ilse Aldenhoff. Es sollten noch viele interessante Vorträge in den nächsten Jahren folgen, ab 2000 unter neuer Leitung von Gerd Sowa.

Bundesverdienstkreuz für Günter Schwärmer

Am 7. 9. 1999 wurde ihm das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen und somit seine Verdienste um



die sozialen Belange gewürdigt sowie beispielhaft sein Engagement in den verschiedensten Ehrenämtern. Die Überreichung von Orden und Urkunde erfolgte durch die Landrätin des Kreises Gütersloh, Ursula Bolte.

Mobiler Sozialer Hilfsdienst (MSHD)



Senioren- und Behindertenfahrdienst

Der MSHD wurde 1982 als Fahrdienst gegründet und stand kranken, behinderten und hilfsbedürftigen Bürgerinnen zur Verfügung, zudem Fahrten als hauswirtschaftliche Hilfsdienste für ältere Mitbürger.

Dank Unterstützung der AGS bei der Anschaffung eines Fahrzeuges konnten viele Einsätze gefahren werden – so bereits 1988 und 1993 durch Austausch eines neuen VW-Bullis LT 28 mit Hebebühne. Die Einsatzleitung und Koordination oblag für die gesamte Zeit Agnes Beckmann. Die Fahrten wurden insgesamt von 5 Zivildienstleistenden durchgeführt.

Aufgrund der Gesundheitsreform und Wegfall der Zuschüsse musste der MSHD zum Jahresende 2023 eingestellt werden.



Agnes Beckmann



Foto: Bluhm WB

1988 Übergabe des neuen Behinderten-Fahrzeugs v.l. Elfriede Justus, Bernd Beckmann, die beiden Zivils Lars Schröder und Meik Tischler, AGS-Vorsitzender Dieter Flöttmann

In diesen Jahren fanden wieder viele Aktivitäten statt, die Anmeldungen lagen bei Elke Kruse in bewährten Händen.

Nur einige davon, die jährlich stattfanden, z.B.

- ▶ Frühlingsfest
- ▶ Karneval im Schulzentrum, der Mensa und im Brückenzauber (2005)
- ▶ Landtag NRW
- ▶ Helfertreffen
- ▶ Hansa-Theater Hamburg
- ▶ Bärenstarke Beerentour Walsrode
- ▶ Weihnachtsfeiern im Schulzentrum
- ▶ Eisrevue Halle Münsterland
- ▶ Harz Okertalsperre
- ▶ Tannenhof Grottendieck



▶ AWO-Nachbarschaftstreff, gegründet unter der Leitung von **Ursula Ordelheide**

Der Vorstand im Jahre 2000

1. Vorsitzender	Bernd Beckmann
2. Vorsitzende	Elfriede Justus
Kassierer	Herbert Krüger
Schriftführerin	Else Niederastroth
Beisitzer	Ursula Ordelheide Dieter Flöttmann Gerd Sowa Bärbel Budde Rita v. Heynsbergen



Clown und Cowboy tanzen durch den »Brückenzauber«

Karneval 2005

Elfriede Justus hörte 2002 als Vorstandsmitglied der AWO nach 38 Jahren auf. Sie hatte sich als 2. Vorsitzende eingebbracht, blieb aber als Beisitzerin im Vorstand und leitete weiter die Handarbeitsgruppe Amshausen.

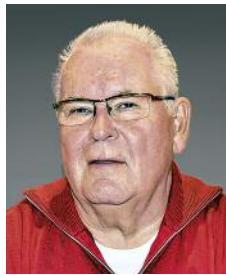
Die nächsten Jahre sollten einige Änderungen mit sich bringen. Seit 1976 leitete **Bernd Beckmann** als Vorsitzender den AWO Ortsverein Steinhagen und gab sein Mandat 2005 aus gesundheitlichen Gründen ab, fungierte aber weiterhin als Beisitzer im Vorstand. Er unterstützte die Arbeit im Ortsverein mit seiner Erfahrung und guten Kontakten zu den Verbänden und Verwaltungen.

Zur Nachfolgerin wurde **Ursula Bolte** auf der nächsten Jahreshauptversammlung einstimmig gewählt.

Vorsitzenden-Portraits

Bernd Beckmann

Neben seiner Vorstandstätigkeit lag sein besonderes Engagement in der Errichtung des »Mobilen Sozialen Hilfsdienstes« (Senioren/Behinderter-Fahrdienst).



Seine weitere tatkräftige Mitarbeit:

- Planung der Kindertagesstätten „Rostocker Straße“ und „Laukshof“
- Jugendzentrum „CheckPoint“
- Gemeinwesen „Am Hallenbad“
- Ganztagsbetreuung an Grundschulen
- Sozialarbeit Hauptschule
- Gründungsmitglied der AGS (Aktionsgemeinschaft Steinhagen)
- Mitglied des Gemeinderates Steinhagen, Ausschussvorsitzender Tiefbau
- Vorsitzender des Seniorenbeirates
- im AWO-Kreisvorstand als stellv. Vorsitzender

Ursula Bolte

2005 trat sie die Nachfolge als Vorsitzende an. Sie kann auf eine erfolgreiche Zeit in verschiedenen Funktionen zurückblicken und damit viele Erfahrungen einbringen, z.B. als

- ehemalige Landtagsabgeordnete MdL
- Landrätin Kreis Gütersloh
- Vorsitzende des Westfalenparlamentes LWL
- Vorsitzende im Kuratorium der Peter-August-Böckstiegel-Stiftung.



Neben ihrer Vorstandstätigkeit übernahm sie die Leitung des Erzähl-Cafés als Nachfolge von Gerd Sowa.

Wichtig war ihr auch das gute Miteinander zwischen den Verbänden der Jugend- und Sozialarbeit vor Ort, z.B. sei das neue Familienzentrum erwähnt.

Mitgliederehrungen gehören auch dazu, besonders für langjährige, verdienstvolle Mitgliedschaft. Ein anerkennendes kleines Dankeschön!



Aktivitäten in den Bereichen

- Haus- und Straßensammlungen
- Seniorenarbeit
- Projekt Wohnumfeldverbesserung
- Ortsjugendwerk / Haus der Jugend
- Kindertagesstätten
- Randstundenbetreuung
- Spielmobil "Lollipop"

zeichneten die AWO aus sowie etliche Veranstaltungen, auszugsweise hier angeführt:

- ▶ 2001 Weinfest in der Mensa
- ▶ 2002 Osterbasar für einen guten Zweck des AWO-Kreativkreises.
- ▶ 2004 Nach 30 Jahren kostenloser Nutzung der Aula und Mensa des Schulzentrums erhebt die Gemeinde jetzt Miete.
- ▶ 2006 Spendenscheck statt Kränze zur Trauerfeier von Robert van Heynsbergen über 1.300 € an die AWO-Kitas und Jugendzentrum.

- ▶ 2007 Gesprächsrunde „Betreuung im Alter geht jeden an“
- ▶ 2008 Jahreshauptversammlung bestätigt alten Vorstand einstimmig
- ▶ 2009 Weihnachtsfeier mit dem »Pfiffikus-Orchester« in der Mensa

In den Interessengruppen sorgten Gruppenleiter/innen für fachkundige Abläufe:

- Bastelgruppen f. Weihnachtsmarkt
- Handarbeitsgruppe Brockhagen Alwine Schlüppmann
- Handarbeitsgruppe Amshausen Elfriede Justus
- Handarbeitsgruppe Steinhagen Hannelore Volkmann

2013 Ehrenamts-Essen in Dünjas Brasserie





Handarbeitsgruppe Amshausen 2013

- Ausflüge/Busfahrten
Rita van Heynsbergen
- Erzähl-Café - Gerd Sowa
- Kegeln - Bruno Jachmann,
ab 2006 Günter Schwärmer als
Nachfolger
- Hört-Hört - Gerd Sowa
- Skat-Gruppe - Ernst Renner
- Rückengymnastik und Nordic-
Walking - Sabine Jürgensmann
- Schwimmen - Dorothea Dellbrügge



In bester Erinnerung sind die musikalisch geselligen Beiträge der Rentinos unter der Leitung von Bruno Granzow.

Publikationen des Ortsvereins
und des Jugendzentrums:



»Schulen in Stein-
hagen« - 60 Seiten



»Sportvereine in
Steinhagen« - 74 Seiten



»Häschen-Zeitung« für
Kinder, Haus der Jugend
in Obersteinhagen
- 12 Seiten



»Geschichten«
zusammengestellt von
Dorothea Dellbrügge
- 16 Seiten

Der Vorstand im Jahre 2007

1. Vorsitzender	Ursula Bolte
2. Vorsitzende	Elke Kruse
Kassiererin	Helga Steppan
Schriftführerin	Ellen Vollmer
Beisitzer	Elfriede Justus
	Gerd Sowa
	Bärbel Budde
	Bernd Beckmann
	Rita v. Heynsbergen
	Günter Schwärmer

2011 – 2020



2011 Wechsel der Gruppenleiter:

- Schwimm- und Wassergymnastik-Gruppe - Dorothea Dellbrügge → Helga Hellweg → Ilse Aldenhoff → Annegret Völcker
- Erzähl-Cafe: Gerd Sowa (als Nachfolger von Ilse Aldenhoff) an Ursula Bolte
- Senioren-Gymnastik – Sabine Jürgensmann an Klara Pfeifer
- Wechsel im Vorstand:
stellv. Vorsitzende - Edeltraut Schüler,
Schriftführerin – Marlies Lindner

2012 Gruppen und -leiter:

- Handarbeitsgruppe Steinhagen Hannelore Volkmann
- Handarbeitsgruppe Amshausen Elfriede Justus
- Erzähl-Café – Ursula Bolte
- Gymnastik – Klara Pfeifer
- Kegeln – Günter Schwärmer
- Skat – Fritz Hamann
- Reisen – Rita van Heynsbergen
- Radtouren – Detlef Lindner

The image shows a logo for Nollmann Konditorei & Café. At the top right, the address "Mühlenstr. 25
Steinhagen
Tel. 05204-3944" is written. To the left of the address is a stylized logo featuring a dark brown club symbol (a three-leafed clover) above a white stylized letter "N" with horizontal stripes, all set against a background of brown and yellow. Below this logo, the word "Nollmann" is written in a large, flowing, brown script font. To the right of the logo, the words "Konditorei" and "Café" are written in a smaller, elegant script font. At the bottom, a large, curved yellow banner contains the text "Alles Gute zum" in a small, red, serif font, followed by "50jährigen Jubiläum" in a larger, bold, red, serif font.

• 2013

Erstellung
einer URL
(Homepage)
im Internet
Admin:
Detlef
Lindner



v.l. Detlef und Marlies Lindner,
Ursula Bolte



Seniorennachmittag in der Mensa Schulzentrum

- ▶ Seniorennachmittag in der Mensa und Dünjas Brasserie, Elke Kruse, Ruth Nadolny, Edelgard Kottmann, Marlies und Detlef Lindner
- ▶ Yoga-Fitness-Entspannungskurs Leitung Stefanie Mielnik im Jugendzentrum Checkpoint
- ▶ Gedächtnistraining im Heimathaus, Matthias Schmidt, Bielefeld
- ▶ Weihnachtsfahrten zu Clemens-August nach Ascheberg-Davensberg

Bundesverdienstkreuz für Bernd Beckmann

Am 21. April 2015 erhielt Bernd Beckmann im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus Steinhagen das Bundesverdienstkreuz am Bande verliehen. Landrat Sven-Georg Adenauer zählte in seiner Laudatio all die Verdienste von Bernd Beckmann auf, die sich mit seinem Namen verbinden, egal ob in der Politik, bei der Arbeiterwohlfahrt oder bei sozialen Projekten in seiner Heimat. Er setzte sich seit mehr als vier Jahrzehnten voller Elan ehrenamtlich für das Wohl seiner Mitbürger ein. Beckmann sei ein Vorbild – gerade auch für junge Menschen, sich sozialpolitisch zu engagieren. Ulrike Boden vom Kreisverband sagte dazu: "Wir sind alle von der AWO sehr stolz auf Dich."



v.l.: Klaus Besser (Bürgermeister), Agnes Beckmann, Bernd Beckmann, Sven-Georg Adenauer (Landrat Kreis Gütersloh)

Foto: S.Faulhaber HK

40 Jahre "neue" AWO Steinhagen

Am 20. November 2015 feierte die AWO ihr 40jähriges Bestehen. Von den AWO-Pionieren in Steinhagen, die von Anfang an dabei waren, konnten diese vier Mitglieder geehrt werden:

Bernd und Agnes Beckmann,
Ilse Aldenhoff, Dieter Flöttmann



v.l.: Ulrike Boden -AWO Kreisverband
Klaus Besser - Bürgermeister
Georg Fortmeier - SPD MdL
Ursula Bolte -AWO Vorsitzende
Bernd Beckmann, Agnes Beckmann und
Dieter Flöttmann und Ilse Aldenhoff (fehlt)

In ihren Grußworten würdigten Bürgermeister Klaus Besser, Georg Fortmeier *MdL* und Kreisgeschäftsführerin Ulrike Boden die vier Jubilare und zudem das erfolgreiche Wirken des Ortsvereins mit seinen unterschiedlichen Interessengruppen.

Es ist auch die nachhaltige Anerkennung für ein solidarisches Miteinander und Füreinander.

Vorsitzenden-Portrait



Dietmar Moritz

trat 2016 nach dem Rücktritt von Ursula Bolte die Nachfolge an. Seine Kenntnisse des Sozial- und Vereinsrechts prädestinierten ihn zwangsläufig für den Vorsitz, den er bis heute (2025) inne hat. Seine Tätigkeiten auch auf Kreis- und Bezirks Ebene der AWO bewirkte viel Gestaltung und Einflußmöglichkeit zum Wohle des AWO Ortsvereins Steinhagen, dem er bereits seit fast 50 Jahren als Mitglied angehört.

Ursula Bolte wurde zum Abschluß ihrer aufopferungsvollen Arbeit innerhalb der AWO würdevoll im Rahmen der Jahreshauptversammlung 2016 in der Mensa des Schulzentrums verabschiedet.

Danke für alles, Ulla!



v.l.: Elke Kruse, Ursula Bolte,
Dietmar Moritz



100 jähriges Bestehen AWO Kreisverband Gütersloh

Feierstunde am 27. April 2019 im Ratssaal des Rathauses Steinhagen



Delegationen einiger Ortsvereine und des Kreisverbandes, örtliche Vereine und sozialer Träger nahmen an der Feierstunde teil.

v.l.:
Anne Justus-Sabel,
Sabine Nolting,
Marlies Lindner

Ehrenamt ist keine Arbeit,
die nicht bezahlt wird.
Es ist Arbeit,
die unbezahlbar ist !!!

Der Vorstand im Jahre 2016

Vorsitzender	Dietmar Moritz
Co-Vorsitzende	Elke Kruse
Kassiererin	Anne Justus-Sabel
Schriftführerin	Marlies Lindner
Beisitzer	Elfriede Justus Bärbel Budde Detlef Lindner Rita van Heynsbergen Günter Schwärmer
<i>(ab 2016 gibt es nach Satzungsänderung zwei gemeinsame Vorsitzende)</i>	

Und dann gab es die unglückselige Corona-Zeit. Auch das AWO-Leben kam zum Stillstand. Treffen waren untersagt, keine Jahreshauptversammlungen mehr. Kommunikation hauptsächlich per Telefon oder online und wenn, dann nur mit Maske.



Erst ab August 2021 ging es wieder einigermaßen eingeschränkt weiter. Ebenfalls kamen in diesen Jahren die Aktivitäten zurück, auch in der Gemeinde.

Um hier nur einige zu nennen:

- LIANE – Antrag der AWO
- Ehrenamtsbörse
- Steinhagen-Tach
- Wünsche-Weihnachtsbaum
- AWO-Wichtel
- Spende von 500 € für Flüchtlinge aus der Ukraine



Der Vorstand im Jahre 2021

Vorsitzender	Dietmar Moritz
Co-Vorsitzender	Detlef Lindner
Kassiererin	Anne Justus-Sabel
Schriftführerin	Marlies Lindner
Beisitzer	Sabine Nolting Jürgen Schnadwinkel Volker Hornberg Wolfgang Milting

LIANE - Die Idee für eine familiengerechte Gemeinde in 2021. Auf Antrag des AWO Ortsvereins Steinhagen zur Schaffung einer halben Planstelle. Bürgerantrag zur gemeindlichen Sozialarbeit für



ältere, kranke und behinderte Menschen.

Die **AWO-Wichtel** ist ein bewährter Handwerkerdienst für Senioren und Menschen mit Behinderung in der Gemeinde Steinhagen.



Die Wichtel arbeiten ehrenamtlich und führen kleine handwerkliche Arbeiten aus.



Die **Ehrenamtsbörse** der Gemeinde Steinhagen vermittelt Interessenten die Kontaktaufnahme mit den örtlichen Vereinen und Interessengruppen. So konnte die AWO Steinhagen 2024 ihre neue Kassiererin Marianne Papenbrok zur Mitarbeit gewinnen.

Sogar **Theaterfahrten** ins Bielefelder Stadttheater und ins TAM (Theater am Alten Markt) gehörten noch bis 2022 dazu, als gemeinsame Busfahrten organisiert von Detlef Lindner und Jürgen Schnadwinkel. Es folgte aus Kostengründen die Einstellung der Fahrten.

Bundesverdienstkreuz für Ursula und Udo Bolte

Im Kreishaus Gütersloh wurde am 15.9.2023 dem Ehepaar Bolte das Bundesverdienstkreuz erster Klasse verliehen. Verdient haben sie es sich durch jahrzehntelanges Engagement im kommunalpolitischen, sozialen und kulturellen Bereich in unserer Gemeinde, im Kreis Gütersloh und im Land NRW. Oder wie es Landrat Adenauer in seiner Laudation formulierte: Von A wie AWO bis L wie LWL und Land NRW und S wie SPD, Sparkasse und Steinhagen.



v.l.: Anna Katharina Bölling (Regierungspräsidentin) überreicht Orden und Urkunde an das Ehepaar Ursula und Udo Bolte

Die Verleihung des Bundesverdienstkreuzes gleichzeitig an zwei Personen ist schon etwas ganz Besonderes. Steinhagens Bürgermeisterin Sarah Süß brachte es auf den Punkt:

»Die Beiden sind so etwas wie Ehrenamt-Tausendsassas.«

Und davon hat auch die AWO in Steinhagen erheblich profitiert.

Im Jahre 2024 kam es zur Neubesetzung des Vorstandes. Detlef und Marlies Lindner (aber weiterhin als Beisitzer) sowie Anne Justus-Sabel traten zurück, es folgten Thomas Andersen als Co-Vorsitzender, Marianne Papenbrok als Kassiererin und Ulrich Meise als Schriftführer.

Zuvor waren schon wie so oft, neue Ideen und Vorschläge gesucht, die Angebote der AWO zu festigen und zu erneuern.

Daraus resultierte die Entscheidung,

einen Senioren-Treff im Heimathaus

zu organisieren. Und wie sich erweisen sollte – mit großem Erfolg. (mehr dazu ab Seite 33)



Die Verantwortlichen der AWO-Steinhagen freuen sich, dass sie nun zu festen Zeiten eigene Räume für Treffen haben. Pfünftig wurde der Vorstand im Heimathaus.
Foto: Regis Heine

Ideen für neuen Treff gesucht

Die AWO freut sich über Anregungen und Verstärkung.

Steinhagen (BNG). Die Büromüllerchen sind da – jetzt müssen sie nur noch Leben gefüllt werden. Der Steinhagener AWO-Ortsverein hat sich entschieden, jeden Montag im Heimathaus, Alter Kirchstraße 4, auszuhalten.

wollen die AWO-Vorstandsworther nicht selbst beantworten: „Wir sind da sehr offen“, bestätigt Dietmar Moritz. „Es hat sich schon eine kleine Gruppe gefunden, die sich einen Feuerkörbchen-Konzept vorstellen konnen.“ Berthold Detlef Lindner,

stellvertretender Direktor Moritz unter Tel. 05204 3850 im Heimathaus. Am Montag, 29. Januar, sind wieder alle Interessierten von 10 bis 12 Uhr im Heimathaus willkommen. „Wir möchten den Angriff für Senioren in Steinhagen ein Mosaikstückchen“.

Der Vorstand im Jahre 2025

Vorsitzender	Dietmar Moritz
Co-Vorsitzender	Thomas Andersen
Kassiererin	Marianne Papenbrok
Schriftführer	Ulrich Meise
Beisitzer	Sabine Nolting
	Marlies Lindner
	Detlef Lindner
	Wolfgang Renner
	Kerstin Doris Bredow
	Wolfgang Milting

Erzählcafé

Das Erzählcafé der AWO Steinhagen war und ist ein Anreiz für Alt & Jung, Erlebtes und Erfahrungen von Menschen aus unserer Gemeinde an unsere Gäste weiterzugeben. So ging es nicht nur um die Vergangenheit, sondern stets auch um die Beziehung zwischen damals und heute.

Im September 1996 begann das neue Projekt, das wie folgt organisiert wurde:



Ilse Aldenhoff



Else Niederastroth

1996 – 2000
Ilse Aldenhoff und
Else Niederastroth



Gerd Sowa



Ursula Bolte

ab 2000
Gerd Sowa

ab 2011
Ursula Bolte

ab 2017
Sabine Nolting und
Kerstin Eisenhardt



Sabine Nolting Kerstin Eisenhardt

Treue Helferinnen waren seit vielen Jahren Anneliese Strothmann und Hannelore Volkmann.

Alle Themen lassen sich nicht aufzählen, die in den Jahren von 1996 bis 2025, z.T. monatlich vorgetragen wurden. Hier soll eine Auswahl die umfängliche Vielfalt der Veranstaltungen dokumentieren und aufzeigen.

Zur Premiere 1996 im Heimathaus mit

- ◆ Leben in Steinhagen von 1950-1970 danach folgten (*auszugsweise*)
 - ◆ Erlebte Geschichte
 - ◆ Unsere Schulen in Steinhagen
 - ◆ Sechs Frauen vom Lande erzählen Geschichten
 - ◆ Tante Paulas Laden
 - ◆ Sportgeschichte in Steinhagen
 - ◆ Steinhagener Chöre
 - ◆ Baudenkmäler
 - ◆ Steinhagens Feste - noch aktuell?
 - ◆ Zwangsarbeiter in Steinhagen
 - ◆ Schöner leben in Steinhagen
 - ◆ Politische Parteien in Steinhagen
 - ◆ Haller Willem
 - ◆ Am Rande des Wohlstands
 - ◆ Hilfe bei Familienpflege
 - ◆ Alt-Steinhagen in Bildern
 - ◆ Wie schütze ich mich im Alter?
Die Polizei berät
 - ◆ Straßennamen erzählen Geschichte
 - ◆ Gleichstellung von Mann und Frau
 - ◆ Steinhagener Originale
 - ◆ Vergessene Handwerksberufe
 - ◆ So lieb hatte ich meine Puppe
 - ◆ Alte und neue Heimat
 - ◆ Selbsthilfegruppen in Steinhagen
 - ◆ Landwirtschaft dient uns allen
 - ◆ Imkerverein Steinhagen
auf dem Hof Andrzejewski
 - ◆ Besuch des Fächermuseums Bielefeld
 - ◆ Besuch der Freiwilligen Feuerwehr
 - ◆ Alte Apfelsorten mit BUND-Kreisgr.
 - ◆ Reisebericht Irland mit Musik
der "Broken Breads"
 - ◆ Beteiligung an AdventsLichter-Geschichten (Lit. Adventskalender)



1997 Gerd Sowa erzählt als ehemaliger Vize-Gemeindedirektor über die bewegten 80er Jahre



2024
Literarischer
Adventskalender
»Weihnachten,
wie es früher
einmal war«



2021 Tolle Knolle – Kartoffelernte auf Hof Stüssel



2018 Haben Sie das Glück gesehen?



2020 Hofführung bei Dorfmilch in Brockhagen



Besuch des Fächermuseums in Bielefeld am 30. Okt. 2021
AWO-Erzählcafé
Ortverein Steinhausen e.V.



2021 Besuch des Fächermuseums Bielefeld

2024 Besuch der Freiwilligen Feuerwehr

Seniorennachmittage

Der Seniorennachmittag war über Jahrzehnte ein wichtiger Bestandteil des AWO OV.

Hier trafen sich unsere Mitglieder zum Klönen bei Kaffee und Kuchen, es wurde diskutiert, aber auch das Tanzbein geschwungen oder Geschichten vorgetragen.

Elke Kruse unterstützte von Günter Schwärmer leitete diesen Seniorennachmittag über Jahrzehnte - unter dem Titel „Brückenzauber“ (in der Schlichte-Brücke) oder bei Graf Bernhard oder auch über viele Jahre in der Mensa im Schulzentrum. In Erinnerung bleiben die Weihnachtsfeiern, die Karnevalsfeste oder auch die Weinfeste.

Bedingt durch gesundheitliche Probleme wechselte die Leitung von Elke Kruse dann auf Detlef und Marlies Lindner, später auf Ruth Nadolny und Edelgard Kottmann. In den letzten Jahren leiteten Detlef und Marlies Lindner den Seniorennachmittag mit geändertem Konzept (neben Kaffee und Kuchen auch Ratespiele etc.) in Dünyas Brasserie. Corona veränderte alles und Dünya schloss die Brasserie. Es blieb uns eine kleine Truppe nach Corona-Ende treu und wir begannen neu im Café Nollmann mit dem Klönnachmittag.

Mit Start des „Seniorentreffs“ im Heimathaus wurde der „Seniorennachmittag“ beendet.

2014 Karneval in der Mensa des Schulzentrums



individuellem Programm

Handarbeiten/Basteln

Ursprünglich 3 Gruppen:

Brockhagen - Frau Schlüpmann,
Steinhagen - Hannelore Volkmann
im Heimathaus Steinhagen,
Amshausen - Friedchen Justus
in der Alten Feuerwehr.

Durch Mitgliederrückgang löste sich
die Gruppe in Brockhagen auf.



2014 Osterbasar in der Mensa

Aus den Gruppen Amshausen und Steinhagen wurde eine gemeinsame Gruppe gebildet, die sich regelmäßig im Heimathaus traf.

Diese Handarbeitsgruppe war über 40 Jahre aktiv und ermöglichte dem AWO OV durch ihren unermüdlichen Einsatz auf dem Steinhagener Weihnachtsmarkt selbstgestrickte Sachen, insbesondere Socken, aber auch andere Stricksachen (Schals, Einkaufstaschen, Handschuhe usw.) zu verkaufen. Der AWO OV dankte 2020 den Handarbeitsdamen mit kleinen Geschenken und einem Kaffeetrinken für diese selbstlose Aktivität. Nach der Corona-Zeit war es leider nicht



2016 Handarbeitsgruppe
in der Mensa des Schulzentrums

möglich, die Handarbeitsgruppe wieder zu aktivieren, da die „fleißigen Hände“ unserer Damen doch gesundheitliche Probleme bekamen. Und neue Teilnehmer/innen für diese selbstlose Aktivität haben wir leider bisher nicht gefunden.



2014 Weihnachtsmarkt
Standbesetzung
Hannelore Volkmann,
Friedchen Justus
und Detlef Lindner



Busfahrten/Ausflüge

Busfahrten und Ausflüge sind seit der Gründung des AWO Ortsvereins ein wichtiger Bestandteil der Vereinsaktivitäten. Die längste Zeit als "Reiseleiterin" war Rita van Heysbergen aktiv – nämlich 35 Jahre und hat mehr als 400 Fahrten organisiert. Sie war mit „Leib und Seele“ dabei, in den ersten Jahren noch von ihrem Mann Robert unterstützt.

Ab 2018 übernahmen Gisela und Fritz Hamann die Leitung, da Rita gesundheitlich ziemlich angeschlagen war. Sie führten die Gruppe auch sehr erfolgreich und konnten etliche interessante Fahrten durchführen.

Ab 2022 organisierte Edelgard Zielonkowski die Fahrten und engagierte sich ebenfalls einfallsreich in der Tourenplanung. Trotz aller Probleme mit den zwischenzeitlich gestiegenen Buskosten und den damit verbundenen Mindestteilnehmerzahlen pro Fahrt ließ sich Edelgard nicht entmutigen und fand immer wieder interessante Fahrziele als Tagesstouren. So boten sich auch mit anderen AWO Ortsvereinen Kooperationen zur gemeinsamen Teilnahme an, um eine Kostendeckung zu erreichen.

Fahrten mit Reisedienst Dieckhake



Schöner Reisen mit »unserer Rita«

Seit 25 Jahren organisiert Rita van Heynsbergen Ausflüge für die Arbeiterwohlfahrt – und der Bus ist fast immer voll



Ausflugsfahrt



Ritas Geschenk HK 9.9.2009



Höxter Kloster Corvey

Bad Driburg



Bad Iburg/Malepartus

Möhnesee



Dieckhake
Reisedienst

Ihr Reisedienst
für In- und Ausland
Schulfahrten
Linienverkehr

Dieckhake GmbH
Westernkamp 11
33803 Steinhagen
Tel. 05204-2248
reisedienst.dieckhake@gmx.de

Gymnastik Nordic Walking

Die Gymnastikgruppe der AWO Steinhagen traf sich jeden Donnerstag im Gymnastikraum der Grundschule Steinhagen. Hier turnten teilweise bis zu 20 Personen im Alter von 65 bis 91 Jahren. Die Übungen wurden von der Übungsleiterin Klara Pfeiffer bzw. ihren Vorgängerinnen Else Weber, Herta Sirp, Erika Günner und Sabine Jürgensmann vielfältig gestaltet. Am Anfang jeder Stunde stand das „Warmmachen“, das durch Tanzen oder Gehen erfolgte und Übungen mit diversen Sportgeräten durchgeführt wurde. Ob Pilates-Bälle selbst zur Lungenstärkung aufgepustet wurden, mit Kernsäckchen Gymnastik zur Förderung der Feinmotorik oder Übungen für die Tiefenmuskulatur gemacht wurden, die Stunden gestalteten sich abwechslungsreich, teilweise durch Musik unterstützt. Ebenfalls sorgte ein sportliches Gedächtnistraining für die geistige Beweglichkeit. Alles ist für die Mobilisation und Konzentration bis ins hohe Alter wichtig. Dazu gehört auch die Gemeinschaftspflege wie z.B. Weihnachtsessen und Neujahrstraining.



Schwimmen

Die Wassergymnastikgruppe wurde in den Jahren geleitet von 2002 bis 2011 Dorothea Dellbrügge ab 2012 Helga Hellweg und ab 2013 übernimmt Ilse Aldenhoff die wöchentliche Wassergymnastik. Krankheitsbedingt fiel Ilse nach zwei Jahren aus und Annegret Völcker vom Schwimm-Club Steinhagen-Amshausen rettete ab 2015 bis 2016 diese Gruppe als Leiterin.



Hallenbad Steinhagen 2016

Es gab in früheren Jahren auch gesonderte Busfahrten nach Bad Rothenfelde ins Thermalbad. Die AWO charterte jeweils den Reisebus beim Unternehmen Dieckhake. Diese Fahrten wurden aber Ende 2009 eingestellt. Die Wassergymnastik konnte im Hallenbad fortgesetzt werden, eben nur nicht unter AWO-Leitung.



Kegeln

Emil Wittler gründete 1976 die Kegelgruppe. Man traf sich über die Jahre in den Gaststätten »Zur Brake«, »Uppmanns Kegelhäuschen«, »Beckmann« und »Silberfuchs« und konnte auch noch das 30jährige Bestehen feiern. Als Leiter sind u.a. Heinrich Rimmert und Bruno Jachmann zu nennen. Die längste Zeit wurde die Gruppe ab 2006 von Günter Schwärmer, unterstützt von Elke Kruse, über Jahrzehnte mit Leidenschaft geleitet.

Zudem bewies sich die Kegelerfahrung als erfolgreich beim alljährlichen Dorf-Pokalschiessen. 2018 löste sich die Gruppe auf.



Beckmann in Brockhagen

Günter Schwärmer
kurz vor
„Alle Neune“

Silberfuchs



Skatgruppe

Die ersten Skatrunden „kloppten“ die Skatspieler in der »Gartenklause« am Waldbad bei Fritz Weischnor, ehe die Spielstätte ins »Steinhäger-Häuschen« verlegt wurde. Bereits 1992 zog man wieder um in die Cronsbach-Halle, ehe sich dann das Heimathaus als endgültigen Skatstandort ergab.

Den Leitern der Skatfreunde sei hier noch einmal namentlich gedankt: Heinrich Rimmert, Ludger Bensmann, Ernst Renner, Fritz Hamann ab 2009, dann ab 2020 Wilfried Delbrügge und Gert Uber.



Preis-Skat 2015 im Heimathaus

Unvergessen sind die einmal jährlich durchgeföhrten »Preisskat-Veranstaltungen«, die in den jeweiligen Standorten stattfanden, so auch wieder im Jubiläumsjahr 2025 wenige Tage vor der Jubiläumsfeier.

Das Heimathaus bildet entsprechend den adäquaten Rahmen dazu.

Fahrradgruppe

Erstmals gab es eine Fahrradgruppe in den Jahren 2013 bis 2015. Detlef und Marlies Lindner organisierten diverse Touren: z. B. Botanischer Garten GT, Kloster Marienfeld, mit der Bahn nach Dissen/Bad Rothenfelde und mit dem Rad zurück usw.

Zunächst hatte sich eine Gruppe von 7 bis 10 Radlern gebildet. Im Laufe der Zeit wurde die Gruppe jedoch krankheitsbedingt kleiner und Ende 2015 löste sich die Gruppe auf, weil leider zu wenig Teilnehmer mitmachten. Ein neuer Anlauf wurde jetzt in 2025 gestartet: Thomas Andersen und Detlef Lindner versuchten einen effektiven Neustart – die ersten beiden Touren “Kloster Marienfeld” und “Tatenhausen/Stockkämpen” wurden gut angenommen.



Die ersten Tour-Teilnehmer im Jahre 2013

Stammtisch

2023 wollten wir etwas Neues wagen: Der AWO Ortsverein lud ein zum Stammtisch ins Steinhäger Häuschen.



Mitglieder und Nichtmitglieder treffen sich 3 bis 5x im Jahr in gemütlicher Atmosphäre im „Häuschen“.

Unter dem Stichwort

,Von Höksken auf Stöcksken“

werden Informationen und Dorfneuigkeiten usw. ausgetauscht. Natürlich gab's auch leckere Gerichte und Getränke. Organisation durch Detlef und Marlies Lindner.

Besuch mit Herz

Im Frühjahr 2025 wurde die Gruppe **“Besuch mit Herz”** gegründet. Unter Federführung von Marlies Lindner mit Unterstützung von Anne Justus-Sabel, Dorle Stricker und Lilli Schröder werden unsere älteren, nicht mehr so mobilen, alleinstehenden oder einsamen Mitglieder besucht.

— Besuch mit Herz —



Senioren-Treff

Auf Initiative von Dietmar Moritz und Detlef Lindner wurde die Idee geboren, unseren Mitgliedern Räumlichkeiten als Treffpunkt zu einem festen Termin anbieten zu können.

Die Idee entwickelte sich zum Konzept »Offener Treffpunkt für AWO-Mitglieder und Nicht-Mitglieder« und fand Unterstützung durch die Gemeinde mit der Bereitstellung der Räume im Heimathaus.

Die Suche nach ehrenamtlichen Mitstreitern war ebenfalls erfolgreich und am 15. April 2024 startete der erste Seniorentreff. Er sollte sich als eine Erfolgsgeschichte erweisen.

Seitdem treffen sich jeden Montag ca. 25 bis 30 Personen zum Spielen und Klönen bei Kaffee und Kuchen im Heimathaus. Bei einigen Teilnehmer/innen ist das bereits ein fester Bestandteil der eigenen Wochenplanung geworden. Es bleibt festzuhalten: Ohne den super

Einsatz unserer Truppe hätten wir nicht diesen Erfolg. Ein ganz dickes DANKE an alle, die für das Gelingen dieser Veranstaltungen sorgten.

Auch das fand bisher beim Senioren-Treff im Heimathaus statt:

- ▶ Steinhagener Aktionswoche für's Miteinander im Juni 2024 mit der AWO-Aktion "Sommer-Quiz" (50 Teilnehmende)
- ▶ Kunst und Kultur mit Herz
- ▶ Kurse (Kalligraphie)
- ▶ Vorträge: Wohnberatung, Reiseberichte, Steinhagen "Einst und Jetzt"
- ▶ Kartenspiele, Brettspiele, Skat, Bingo
- ▶ Konzert mit Herz



**Heimathaus Steinhagen
jeden Montag
14:30 - 17 Uhr**

Treffen & Klönen
mit Kaffee, Tee und Kuchen

Basteln
z.B. Glühweinchalottenbasteln
zu Advent und Weihnachten

Informationen
W.W. Was der AWO noch so bietet
Was der AWO noch so bietet

Brettspiele
z.B. Monopoly, Risk, UNO,
Abalone, Dose

Kartenspiele
z.B. Monopoly, Doppelkopf,
König, Dame

Kultur
z.B. Gesangskurs, Großeln, Lieder

Vorstände
Informationen aus der Gemeindebildung,
Gemeindewahlen, Bürgerversammlungen

Konditor und Bäckermeister
Alexander Femmer

Seit 1888



Backwaren • Kuchen • Torten
Feier-Deele für Familienfeiern
bis 30 Personen

An der Brake 16 • 33803 Steinhagen
Tel. 05204-2468 • Fax 05204-88362
e-mail: baeckerei-femmer@t-online.de

Konzert mit Herz



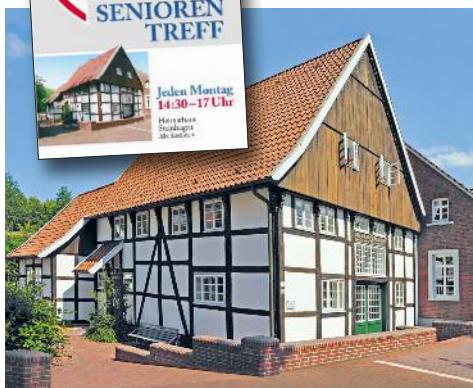
Auf Initiative von Dietmar Moritz ist ein zusätzliches Angebot des AWO OV unter dem Titel »Konzert mit Herz« erfolgreich ins Leben gerufen worden. Alle zwei Monate präsentierte die AWO innerhalb ihrer Konzertreihe bekannte Musikgruppen und Bands aus näherer Umgebung. Immer waren die Veranstaltungen sehr gut besucht bzw. ausverkauft im rappelvollen Heimat-

haus, teilweise fühlte sich das Publikum zum Mittanzen animiert. Das beweist einmal mehr die gute Akzeptanz dieser Veranstaltungsreihe bei jüngeren und älteren Senioren.

Die bisherige Konzertreihe:

- 11. Oktober 2024
"Saitenlage"
Deutsch- u. Irish-Folk
- 17. Januar 2025
"Beckhouse"
rockclassics unplugged
- 14. März 2025
"Olli und die Praktikanten"
Rock-Oldies
- 16. Mai 2025 **"Mister Blues"**
- 4. Juli 2025
"Free Waves" Pop, Folk & Rock
- 12. September 2025
"C.Heiland" Wahre Schönheit kommt von außen
- Jubiläumskonzert 50 Jahre AWO**
- 7. November 2025
"Bluesbœcke"
Bluesrock & Boogieband





Heimathaus Steinhagen

Das Heimathaus Steinhagen hat sich zunehmend als Anlaufstelle und Zentrum für die AWO Begegnungen an jedem Montagnachmittag etabliert.



Das bewährte Küchen-Team Ellen Maier, Wolfgang Renner und Brigitte Kreisherr sorgten seit Beginn des Seniorentreffs 2024 für Kaffee, Kuchen und Getränke – quasi für die Wohlfühlatmosphäre im Heimathaus.



Rummikub-Spiele



Karten-Spiele



Stricken



Skat



Mensch-Ärgere-Dich-Nicht



AWO Danke an all die vielen ehren



Bernd Beckmann
Vorsitzender
Beisitzer



Ilse Aldenhoff
Schriftführerin
Erzähl-Café



Elfriede Justus
2. Vorsitzende
Beisitzerin
Handarbeiten



Edeltraut Schüler
stellv. Vorsitzende



Helga Steppan
stellv. Vorsitzende
Kassiererin



Elke Kruse
stellv. Vorsitzende
Beisitzerin



Ruth Nadolny
Seniorennachmittag



Hannelore Volkmann
Handarbeiten



Rita v. Heynsbergen
Reiseleiterin



Fritz Hamann
Skatgruppe
Busreisen



Dieter Flöttmann
Beisitzer



Gerd Sowa
Beisitzer
Erzähl-Café



Bruno Granzow
Musik - Rentinos



Günter Schwärmer
Beisitzer
Kegeln



Gert Über
Skatgruppe



Bärbel Budde
Beisitzerin



Else Niederastroth
Schriftführerin
Organisatorin



Ellen Vollmer
Schriftführerin



Ursula Bolte
Vorsitzende
Erzähl-Café



Dietmar Moritz
Vorsitzender



Marlies Lindner
Schriftführerin
Beisitzerin



Detlef Lindner
Co-Vorsitzender
Beisitzer



Anne Justus-Sabel
Kassiererin



Klara Pfeifer
Gymnastik



Annegret Völcker
Schwimmen
Wasser-Gymnastik



Edelgard Zielonkowski
Busreisen



Wilfried Delbrücke
Skatgruppe



Sabine Nolting
Beisitzerin
Erzähl-Café



Kerstin Eisenhardt
Erzähl-Café



Wolfgang Milting
Beisitzer

amtlich Engagierten

An dieser Stelle sei einmal mehr allen Vorständlern (m/w), Gruppenleitern, Ehrenamtlichen und unermüdlichen Helfern stellvertretend gedankt, die sich in der AWO engagiert haben. Hoffentlich haben wir uns hier aller namentlich erinnert, mit oder ohne Bild, die Wertschätzung bleibt doch immer dieselbe. Manche blicken noch gerne an vergangene Aktionen unter ihren Anleitungen zurück, andere sind dankbar, dabei gewesen zu sein. Zudem noch als kleine Honorierung - der Ehrenamtsausweis der Gemeinde Steinhagen. Er berechtigt zum ermäßigten Eintritt bei Veranstaltungen u.a. wie Kulturtage und VHS-Kursen etc.

Und hier noch weitere Engagierte:

Herbert Krüger Kassierer	Margarete Helmig Organisatorin	Volker Hornberg Beisitzer
Brigitte Kleine Kassiererin	Erna Bartels Organisatorin	Sabine Jürgensmann Gymnastik
Ursula Ordelheide Schriftführerin	Irma Besser Organisatorin	Hilde Rempert Organisation
Gretel Helmig Beisitzerin	Werner Koch Beisitzer	Dorothea Dellbrügge Schwimmen
Adele Wißmann Handarbeiten	Helga Hellweg Schwimmen	Alwine Schlüpmann Organisatorin
Maria Riedesel Kassiererin	Erika Günner Schwimmen	Edelgard Kottmann Senioren-Nachmittag
Bruno Jachmann Kegeln	Wally Meinert Handarbeiten	Karl Beimdieke Kassierer
Ernst Renner Skatgruppe	Ewald Wolf Vorsitzender	Robert v. Heynsbergen Beisitzer
Frau Kunert Organisatorin	Gisela Hamann Busreisen	Jürgen Schnadwinkel Beisitzer/Theater

Die »Ehrenamtlichen« des Seniorentreffs seit 2024



vl.steh.: Wolfgang Renner, Wolfgang Milting, Anne Justus-Sabel, Ellen Meier,
Brigitte Kreisberr, Dietmar Moritz,
vl.sitz.: Lilly Schröder, Erika Seidensticker, Annette Hennefeld, Dorle Stricker

Die "Neuen"

im Vorstand 2024/25



Thomas Andersen
Co-Vorsitzender



Marianne Papenbrok
Kassiererin



Ulrich Meise
Schriftführer



Wolfgang Renner
Beisitzer

Kerstin Doris Bredow
Beisitzerin

Kitas

"Spielhalle als Kommunikationsmöglichkeit für Kinder aus allen Gruppen...sind bei dem hochmodernen Kindergarten bereits erstellt!" So war es am 8. Juni 1978 im Westfalen Blatt zu lesen. Es gab 70 Plätze für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren in der Kita "Rostocker Str.". Besonders betont wurde, dass auch die Kinder der ausländischen Arbeitnehmer willkommen seien. Diese Offenheit gegenüber anderen Kulturen war dem AWO Ortsverein, allen voran Bernd Beckmann, stets ein besonderes Anliegen.



In 1997 kam der "Laukshof", in 2014 die "Lange Straße" und in 2019 die Kita in "Amshausen" hinzu. Die Zusammenarbeit mit den Kitas, wurde z. B. auch in einer Kooperationsvereinbarung festgehalten. Einige Damen der Handarbeitsgruppe häkelten mit Kindern, zeigten das Fingerstricken, ein Kinderchor trat bei Ortsvereinstreffen auf. In den 4 AWO Kitas werden z.Zt. über 260 Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Schuleintritt betreut.

CheckPoint

Seit 1975 befand sich das »Haus der Jugend« in der alten Schule Obersteinhagen am Bisamweg, ab 1980 unter der Trägerschaft der AWO. Auf Initiative des Steinhagener Ortsvereins (Bernd Beckmann, Ilse Aldenhoff, Sabine Go-dejohann) gelang es 2001, ein neues Jugendzentrum in Dorfnähe (Queller Str./Laukshof) zu planen und zu bauen. Unter der Trägerschaft des AWO Kreisverbandes Gütersloh, konnte bereits 2004 das Richtfest gefeiert werden.

Der "CheckPoint" entwickelte sich zur beliebten Anlaufstätte und die Angebote richteten sich an alle Kinder und Jugendlichen, insbesondere an sozial Benachteiligte, unabhängig von Konfession, Nationalität, Herkunft und Bildung. Für ein offenes spielpädagogisches Angebot an alle Kinder wurde das Spielmobil "Lollipop" angeschafft. Ebenfalls im CheckPoint kochte der "Steinhagener Tisch" monatlich für bedürftige Bürgerinnen und Bürger.



CheckPoint am Kreisel Queller Str./Laukshof

Kostenlos und
anbieterneutral!



Wohnberatung

Agentur für Senioren und Menschen
mit Behinderung im Kreis Gütersloh

- Beratung und Unterstützung bei der Planung von alten- und behindertengerechtem Bauen
- Hausbesuche
- Begleitung von Maßnahmen zur Wohnraumanpassung
- Zusammenarbeit mit sozialen Diensten, Pflegekassen, Behörden, etc.



Kreisverband
Gütersloh e.V.

📍 AWO-Zentrum für Beratung und Begegnung
Wohnberatung
Böhmerstraße 13, 33330 Gütersloh

✉️ wohnberatung@awo-guetersloh.de

Ansprechpartnerinnen:

👤 Friederike Hegemann

📞 0 52 41 / 90 35 27

👤 Lisa Wink

📞 0 52 41 / 90 35 37





Blumen Vollbracht

Inh. Benjamin Merten



- Schnittblumen
- Topfpflanzen
- Wohnaccessoires & Geschenkideen
- Hochzeits-Floristik
- Trauer-Floristik
- Tisch- und Saal-Dekoration

Bahnhofstr. 20 | 33803 Steinhagen
Tel.: 05204/4413 | www.blumen-vollbracht.de
Mo. - Sa.: 8 Uhr - 13 Uhr, Mo., Di., Do., Fr.: 15:00 Uhr - 18:30 Uhr

Merten
Gärten



Wir machen GARTENTRÄUME wahr...

Neu- und Umgestaltung von Gärten • Pflaster/Naturstein
• Rollrasen • Wasserspiele/Teichbau • Zäune

Kuhweg 6 • 33803 Steinhagen • Tel. 05204/6830 • merten-gaerten.de

Der AWO Ortsverein Steinhagen e.V.
bedankt sich für die Unterstützung
dieser Festschrift bei den Inserenten

- Volksbank in Ostwestfalen
- Konditorei und Café Nollmann
- Reisedienst Dieckhake
- Bäckerei Femmer
- SPD Ortsverein Steinhagen
- AWO Wohnberatung
- Gemeindewerke Steinhagen
- Blumen Vollbracht
- Merten Gärten

Gemeinde
WERKE Steinhagen

Unser
Trinkwasser
www.gs-werke.de



WIR GRATULIEREN ZU

50 JAHREN SOLIDARITÄT, TOLERANZ, FREIHEIT, GLEICHHEIT UND GERECHTIGKEIT.

Was zählt. Für Steinhagen.



spd steinhagen
@spd_stehnagen

SPD Soziale
Politik für
Dich.



Zusammen wird's bunt.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Für eine starke und bunte
Gemeinschaft.

In Ostwestfalen sind wir zuhause und hier setzen wir uns ein: für die Menschen, für Unternehmen, für Vereine und Institutionen. Werden Sie Mitglied bei uns.

Volksbank
in Ostwestfalen

